

**Bachelor of Science Psychologie (ab WS 2020/21)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11-PSY-11002	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Methoden der Psychologie I</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Methods of Psychology I
<b>Empfohlen für:</b>	1. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für Psychologische Methodenlehre
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Einführung in die Methodenlehre" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Vorlesung "Statistik I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Übung "Computergestützte Datenanalyse I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul für B.Sc. Psychologie
<b>Ziele</b>	Vermittlung von Kompetenzen zur Planung, Durchführung, Auswertung und kritischer Bewertung empirisch wissenschaftlicher Untersuchungen und zur Erhebung, Beschreibung und Analyse psychologischer Daten mittels geeigneter deskriptiver Statistiken; Erwerb eines Methodeninventars zum Prüfen von Hypothesen über Regelmäßigkeiten in Daten; Vermitteln von Kompetenzen für die computergestützte Datenanalyse; die Vorlesungen und die Übung werden in von TutorInnen veranstalteten Übungsblöcken begleitet
<b>Inhalt</b>	Skalenniveaus, wissenschaftstheoretische Grundlagen, Versuchsplanung und -designs, Güte psychologischer Experimente; Deskription von Daten mittels graphischer Verfahren und geeigneter Maßzahlen; wahrscheinlichkeitstheoretische Grundlagen der Statistik, Inferenzstatistik mittels Punktschätzung, Intervallschätzung und statistische Tests; praktische Umsetzung von Verfahren zur Erstellung, Beschreibung und Analyse statistischer Daten in geeigneter Statistik-Software.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: schriftliche Übungsaufgaben (Bearbeitungsdauer 1 Woche) in der Übung</i>	
	Vorlesung "Einführung in die Methodenlehre" (2SWS)
	Vorlesung "Statistik I" (2SWS)
	Übung "Computergestützte Datenanalyse I" (2SWS)

## Bachelor of Science Psychologie (ab WS 2020/21)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11-PSY-11024	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Einführung in die Psychologie</b> Fachnahe Schlüsselqualifikation
<b>Modultitel (englisch)</b>	Introduction to Psychology Subject-related Key Qualification
<b>Empfohlen für:</b>	1. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für Kognitionspsychologie
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Einführung in die Psychologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Seminar "Einführung in die Psychologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Seminar "Technik wissenschaftlichen Arbeitens" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 10 h Selbststudium = 40 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	8 LP = 240 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul für B.Sc. Psychologie
<b>Ziele</b>	Einführung in die wissenschaftliche Psychologie; Erwerb einer systematisch-historischen Orientierung sowie von Wissen über Grundkonzepte, Forschungsparadigmen, ethische Grundsätze, ausgewählte Theorien, empirische Befunde und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens (fachnahe Schlüsselqualifikation)
<b>Inhalt</b>	Geschichte der Psychologie, Einführung in Forschungsansätze und -methoden, wissenschaftstheoretische Fragen sowie verschiedene Grundlagen- und Anwendungsbereiche; Diskussion ausgewählter klassischer Studien; Technik wissenschaftlichen Arbeitens (u.a. praktische Übungen mit elektronischen Fachdatenbanken, ethische Richtlinien, gute wissenschaftliche Praxis, Open Science)
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) im Seminar "Einführung in die Psychologie"</i>	
	Vorlesung "Einführung in die Psychologie" (2SWS)
	Seminar "Einführung in die Psychologie" (2SWS)
	Seminar "Technik wissenschaftlichen Arbeitens" (2SWS)

**Bachelor of Science Psychologie (ab WS 2020/21)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11-PSY-11025	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Biologische Psychologie</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Biological Psychology
<b>Empfohlen für:</b>	1. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für Kognitive einschließlich Biologische Psychologie
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Biologische Psychologie" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 135 h</li> <li>• Vorlesung "Grundlagen der Medizin und Pharmakologie im psychotherapeutischen Kontext" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 135 h</li> <li>• Seminar "Biologische Psychologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	12 LP = 360 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul für B.Sc. Psychologie
<b>Ziele</b>	<p>Erwerb eines grundlegenden Verständnisses für die Beziehungen zwischen physiologischen und psychologischen Zuständen und Prozessen, Kennenlernen von Grundkonzepten, Forschungsparadigmen, Theorien und empirischen Befunden aus dem Bereich der Biologischen Psychologie sowie deren kritische Einordnung</p> <p>Erwerb grundlegender humanmedizinischer und pharmakologischer Kenntnisse, die im psychotherapeutischen Kontext bedeutsam sind</p>
<b>Inhalt</b>	<p>Biologische Psychologie: Überblick über die menschliche Anatomie und Physiologie, Aufbau und Funktion des Nervensystems; neurobiologische Grundlagen (Neuroanatomie und Sinnesphysiologie); grundlegende Einführung zu biopsychologischen Messmethoden; Beziehungen zwischen Erleben/Verhalten und biologischen Prozessen; Funktionen des Gehirns bei der Steuerung fundamentaler psychischer Prozesse; Neuronales Lernen und Neuroplastizität</p> <p>Grundlagen der Medizin und Pharmakologie: physiologische Grundlagen psychischer Störungen; periphere Systeme und deren Auswirkungen auf Erleben/Verhalten; Vorstellung psychotherapeutisch relevanter körperlicher Krankheitsbilder und der somatischen Differentialdiagnostik; genetische Determinanten von Erleben /Verhalten, inklusive epigenetischer Effekte und humangenetischer Erkrankungen; Psychoneuroimmunologie, Psychoneuroendokrinologie und Stress, Grundlagen der Pharmakotherapie psychischer Störungen</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: Testat (Multiple Choice) 60 Min. in der Vorlesung "Grundlagen der Medizin und Pharmakologie im psychotherapeutischen Kontext"</i>	
	Vorlesung "Biologische Psychologie" (3SWS)
	Vorlesung "Grundlagen der Medizin und Pharmakologie im psychotherapeutischen Kontext" (3SWS)
	Seminar "Biologische Psychologie" (2SWS)

**Bachelor of Science Psychologie (ab WS 2020/21)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11-PSY-11004	Pflicht

**Modultitel Kognitive Psychologie I****Modultitel (englisch)** Cognitive Psychology I**Empfohlen für:** 2. Semester**Verantwortlich** Professur für Kognitive einschließlich Biologische Psychologie**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Sommersemester

**Lehrformen**

- Vorlesung "Wahrnehmung und Psychophysik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Wahrnehmung und Psychophysik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

**Arbeitsaufwand** 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit**

- Pflichtmodul für B.Sc. Psychologie
- offen für Wahlbereich

**Ziele**

Erwerb von Wissen über Grundkonzepte, Forschungsparadigmen, Theorien und empirische Befunde innerhalb der Kognitionspsychologie mit dem Schwerpunkt perzeptive Funktionen

**Inhalt**

Strukturen und Prozesse der menschlichen Informationsverarbeitung, mentale Chronometrie und Repräsentation, Wahrnehmung und Psychophysik, exekutive Funktionen, kognitive Kontrolle

**Teilnahmevoraussetzungen**

keine

**Literaturangabe**

siehe Homepage der Professur: <http://www.uni-leipzig.de/~biocog/>

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Wahrnehmung und Psychophysik" (2SWS)
	Seminar "Wahrnehmung und Psychophysik" (1SWS)

**Bachelor of Science Psychologie (ab WS 2020/21)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11-PSY-11005	Pflicht

**Modultitel Kognitive Psychologie II****Modultitel (englisch)** Cognitive Psychology II**Empfohlen für:** 2. Semester**Verantwortlich** Professur für Kognitionspsychologie**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Sommersemester

**Lehrformen**

- Vorlesung "Denken und Sprache" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Denken und Sprache" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

**Arbeitsaufwand** 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit**

- Pflichtmodul für B.Sc. Psychologie
- offen für Wahlbereich

**Ziele**

Erwerb von Wissen über Grundkonzepte, Forschungsparadigmen, Theorien und empirische Befunde innerhalb der Kognitionspsychologie mit den Schwerpunkten Sprache und Denken; Fähigkeit zur kritischen Bewertung und systematischen Einordnung

**Inhalt**

Sprache: Sprachverstehen, Sprachproduktion, Sprachentwicklung, Sprachstörungen; Denken: Wissensrepräsentation, Kategorisierung, Sprache und Denken, Expertise, deduktives und induktives Schließen, Problemlösen, Urteilen und Entscheiden

**Teilnahmevoraussetzungen**

keine

**Literaturangabe**

siehe Homepage der Professur: <http://www.uni-leipzig.de/kognition/lehre>

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Denken und Sprache" (2SWS)
	Seminar "Denken und Sprache" (1SWS)



**Bachelor of Science Psychologie (ab WS 2020/21)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11-PSY-11006	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Methoden der Psychologie II</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Methods of Psychology II
<b>Empfohlen für:</b>	2. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für Psychologische Methodenlehre; Professur für Allgemeine Psychologie und Methodenlehre
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Statistik II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Übung "Computergestützte Datenanalyse II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Seminar "Grundlegende Methoden der kognitiven Neurowissenschaften" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul für B.Sc. Psychologie
<b>Ziele</b>	<p>Vermittlung von Kompetenzen für die Auswahl, Anwendung und Darstellung wichtiger inferenzstatistischer Methoden; Erwerb der Fähigkeit, die vermittelten inferenzstatistischen Ansätze in statistischen Computersoftware umzusetzen; die Vorlesung Statistik II und die Übung werden in von TutorInnen veranstalteten Übungsblöcken begleitet</p> <p>Einführung in die Methoden der Hirnforschung zur Vertiefung des Verständnisses allgemeinspsychologischer Theorien und Paradigmen (fachnahe Schlüsselqualifikation)</p>
<b>Inhalt</b>	Gelehrt werden wichtige varianzanalytischen Methoden und wichtige Regressionsmodelle; Trainiert wird die Umsetzung der Verfahren in geeigneter Statistik-Software; Neurowissenschaftliche Methoden: Läsionsstudien, invasive elektrophysiologische Ableitungen, EEG/MEG, PET/fMRT
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme am Modul "Methoden der Psychologie I" (11-PSY-11002)
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung:</b>	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (elektronischer Test im Seminar "Grundlegende Methoden der kognitiven Neurowissenschaften")</i>	Vorlesung "Statistik II" (2SWS)
	Übung "Computergestützte Datenanalyse II" (2SWS)
	Seminar "Grundlegende Methoden der kognitiven Neurowissenschaften" (1SWS)

**Bachelor of Science Psychologie (ab WS 2020/21)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11-PSY-11026	Pflicht

**Modultitel**      **Persönlichkeitspsychologie****Modultitel (englisch)**    Personality Psychology**Empfohlen für:**            2. Semester**Verantwortlich**            Professur für Persönlichkeitspsychologie und Psychologische Diagnostik**Dauer**                        1 Semester**Modulturnus**                jedes Sommersemester

**Lehrformen**                • Vorlesung "Persönlichkeitspsychologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

                                      • Seminar "Persönlichkeitspsychologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 50 h Selbststudium = 80 h

**Arbeitsaufwand**            6 LP = 180 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit**            Pflichtmodul für B.Sc. Psychologie

**Ziele**                         Aneignung von Kenntnissen über Theorien, Modelle und empirische Forschungsbefunde der Persönlichkeitspsychologie. Ausbildung der Fähigkeit einer kritischen Beurteilung und Einordnung theoretischer und empirischer Erkenntnisse des Fachgebiets.

**Inhalt**                        Methodologie und Methodik der Persönlichkeitspsychologie: Definition und Messung von Eigenschaften, variablen- vs. personenzentrierter Ansatz, transsituative Konsistenz; Persönlichkeitsbereiche: Persönlichkeitsfaktoren, Temperament, Intelligenz, weitere Fähigkeitsbereiche, Handlungsdispositionen, selbstbezogene Dispositionen; Langfristige Vorhersagekraft von Persönlichkeit; Persönlichkeitsentwicklung: Stabilität und Kontinuität von Eigenschaften, Anlage und Umwelteinflüsse auf die Persönlichkeitsentwicklung; Geschlechtsunterschiede.

**Teilnahmevoraussetzungen**    keine**Literaturangabe**            Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten**    Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Persönlichkeitspsychologie" (2SWS)
	Seminar "Persönlichkeitspsychologie" (2SWS)

**Bachelor of Science Psychologie (ab WS 2020/21)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11-PSY-11027	Pflicht

**Modultitel Sozialpsychologie****Modultitel (englisch)** Social Psychology**Empfohlen für:** 2.–3. Semester**Verantwortlich** Professur für Sozialpsychologie**Dauer** 2 Semester**Modulturnus** jedes Sommersemester

**Lehrformen**

- Vorlesung "Sozialpsychologie I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
- Vorlesung "Sozialpsychologie II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
- Seminar "Sozialpsychologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h

**Arbeitsaufwand** 9 LP = 270 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit** Pflichtmodul für B.Sc. Psychologie

**Ziele** Erwerb von Wissen über Grundkonzepte, Forschungsparadigmen, Methoden, Theorien und empirische Befunde innerhalb der Sozialpsychologie; Fähigkeit zur kritischen Bewertung, systematischen Einordnung und Anwendung

**Inhalt** Geschichte und Methoden der Sozialpsychologie, soziale Wahrnehmung, Verarbeitung sozialer Informationen, Einstellungen und Einstellungswandel, Selbst und soziale Identität, interpersonale Beziehungen und Interaktionen (z. B. Aggression, prosoziales Verhalten), sozialer Einfluss und Prozesse in Gruppen, Beziehungen zwischen Gruppen, Angewandte Sozialpsychologie (z. B. Umweltpsychologie)

**Teilnahmevoraussetzungen** keine**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) im Seminar "Sozialpsychologie"</i>	
	Vorlesung "Sozialpsychologie I" (2SWS)
	Vorlesung "Sozialpsychologie II" (2SWS)
	Seminar "Sozialpsychologie" (2SWS)

**Bachelor of Science Psychologie (ab WS 2020/21)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11-PSY-11041	Wahlpflicht

**Modultitel**                    **Orientierungspraktikum Berufsfelderkundung**

Fachnahe Schlüsselqualifikation

**Modultitel (englisch)** Internship Occupational Orientation

Subject-related Key Qualification

**Empfohlen für:** 2./3./4./5./6. Semester**Verantwortlich** Direktor des Instituts für Psychologie**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Semester**Lehrformen****Arbeitsaufwand** 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit** Wahlpflichtmodul für B.Sc. Psychologie

**Ziele** Das Orientierungspraktikum ermöglicht es den Studierenden, sich einen ersten Einblick in die Berufsfelder der Psychologie zu verschaffen. Es soll die Entscheidungsgrundlage der Studierenden für die berufliche Ausrichtung ihres weiteren Studiums verbreitern.

**Inhalt** Das Orientierungspraktikum ermöglicht Einblicke in die Anwendung psychologischen Fachwissens in den verschiedenen Forschungs- oder Anwendungsfeldern der Psychologie. Es vermittelt Einblicke in die institutionellen Rahmenbedingungen psychologischer Berufstätigkeit und die Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen. Es findet unter psychologischer Fachanleitung statt.

**Teilnahmevoraussetzungen** Teilnahme am Modul 11-PSY-11024

**Literaturangabe** keine

**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 4 Wochen), mit Wichtung: 1</b>
--

**Bachelor of Science Psychologie (ab WS 2020/21)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11-PSY-11042	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Orientierungspraktikum Gesundheitsversorgung</b> Fachnahe Schlüsselqualifikation
<b>Modultitel (englisch)</b>	Internship Health System Subject-related Key Qualification
<b>Empfohlen für:</b>	2./3./4./5./6. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Direktor des Instituts für Psychologie
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Semester
<b>Lehrformen</b>	
<b>Arbeitsaufwand</b>	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	Wahlpflichtmodul für B.Sc. Psychologie
<b>Ziele</b>	Das Orientierungspraktikum entspricht den Anforderungen nach §14 der Approbationsordnung für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (PsychThApprO) und muss von Studierenden absolviert werden, die die berufsrechtlichen Voraussetzungen für den 1. Studiumsabschnitt eines Studiums zur Approbation in Psychotherapie nach § 7 und § 9 des Gesetzes über den Beruf der Psychotherapeutin und des Psychotherapeuten (PsychThG) erfüllen wollen
<b>Inhalt</b>	<p>Das Orientierungspraktikum dient dem Erwerb erster praktischer Erfahrungen in allgemeinen Bereichen mit Bezug zur Gesundheits- und Patientenversorgung. Die Studierenden erhalten erste Einblicke in die berufsethischen Prinzipien sowie in die institutionellen, rechtlichen und strukturellen Rahmenbedingungen der Patientenversorgung zu gewähren. Darüber hinaus lernen sie grundlegenden Strukturen der interdisziplinären Zusammenarbeit sowie strukturelle Maßnahmen zur Patientensicherheit kennen.</p> <p>Das Orientierungspraktikum findet in interdisziplinären Einrichtungen der Gesundheitsversorgung oder in anderen Einrichtungen statt, in denen Beratung, Prävention oder Rehabilitation zur Erhaltung, Förderung und Wiederherstellung psychischer Gesundheit durchgeführt werden und in denen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten oder Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeutinnen und -psychotherapeuten tätig sind.</p> <p>Die Eignung des Moduls nach §14 PsychThApprO muss von der Praktikumsbeauftragten bestätigt werden.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme am Modul 11-PSY-11024
<b>Literaturangabe</b>	keine
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

**Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 4 Wochen), mit Wichtung: 1**

**Bachelor of Science Psychologie (ab WS 2020/21)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11-PSY-11028	Pflicht

**Modultitel**                    **Allgemeine Psychologie****Modultitel (englisch)**    Experimental and General Psychology**Empfohlen für:**                3. Semester**Verantwortlich**                Professur für Allgemeine Psychologie und Methodenlehre**Dauer**                             1 Semester**Modulturnus**                    jedes Wintersemester

**Lehrformen**

- Vorlesung "Allgemeine Psychologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
- Seminar "Allgemeine Psychologie - Teil 1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
- Seminar "Allgemeine Psychologie - Teil 2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h

**Arbeitsaufwand**                9 LP = 270 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit**                Pflichtmodul für B.Sc. Psychologie

**Ziele**

Erwerb der Grundkonzepte, Forschungsparadigmen, Theorien und empirischen Befunden der Allgemeinen Psychologie. Systematische Orientierung innerhalb der Allgemeinen Psychologie

**Inhalt**

Abriss der allgemeinen Grundlagen für menschliches und tierisches Verhalten mit dem Schwerpunkt Aufmerksamkeit (selektive Stimulusverarbeitung), Lernen, Gedächtnis, Emotion und Motivation

**Teilnahmevoraussetzungen**

keine

**Literaturangabe**

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) in einem der beiden Seminare</i>	
	Vorlesung "Allgemeine Psychologie" (2SWS)
	Seminar "Allgemeine Psychologie - Teil 1" (2SWS)
	Seminar "Allgemeine Psychologie - Teil 2" (2SWS)



## Bachelor of Science Psychologie (ab WS 2020/21)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11-PSY-11029	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Grundlagen der Psychologischen Diagnostik</b> Fachnahe Schlüsselqualifikation
<b>Modultitel (englisch)</b>	Introduction to Psychological Assessment Subject-related Key Qualification
<b>Empfohlen für:</b>	3. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für Persönlichkeitspsychologie und Psychologische Diagnostik
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Grundlagen der Psychologischen Diagnostik und Testtheorie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Übung "Testtheorie und Testkonstruktion (fachpraktisch)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 50 h Selbststudium = 80 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	6 LP = 180 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul für B.Sc. Psychologie
<b>Ziele</b>	Studierende kennen die Methoden und Konzepte der psychologischen Diagnostik und des diagnostischen Prozesses; Studierende kennen die psychometrischen und testtheoretischen Grundlagen des Messens; Studierende können psychologische Testverfahren unter Berücksichtigung der Prinzipien der klassischen Testtheorie und der Testkonstruktion entwickeln; Studierende können die Güte diagnostischer Erhebungsmethoden anhand von wissenschaftlichen Kriterien prüfen und beurteilen; Studierende können psychodiagnostische Daten statistisch auswerten und angemessen interpretieren (fachnahe Schlüsselqualifikationen)
<b>Inhalt</b>	<p>Die Vorlesung "Grundlagen der Psychologischer Diagnostik und Testtheorie" vermittelt einen Überblick über zentrale Themen der psychologischen Diagnostik und Testtheorie. Die Studierenden erwerben insbesondere vertiefte Kenntnisse zu den psychometrischen Gütekriterien (Objektivität, Reliabilität und Validität) und deren Bedeutung für die Psychodiagnostik. Zudem werden die Konzepte der diagnostischen Entscheidungstheorie sowie die statistischen Grundlagen, Merkmale und mögliche Fehlerquellen einer Diagnostik mittels Klassifikationssystemen behandelt.</p> <p>In der Übung "Testtheorie und Testkonstruktion" werden die psychometrischen Grundlagen der psychologischen Diagnostik vertieft. In praktischen Aufgaben werden statistische Itemanalysen durchgeführt, psychometrische Gütekriterien berechnet sowie statistische Konfidenzintervalle für die psychometrische Status- und Veränderungsdiagnostik bestimmt. Dadurch wird bei den Studierenden ein vertieftes Verständnis über wesentliche Aspekte der Psychodiagnostik, der Testtheorie und der Testkonstruktion entwickelt.</p> <p>Aufgrund der Vermittlung praktischer Fertigkeiten besteht in dieser Übung Anwesenheitspflicht.</p>

**Teilnahmevoraussetzungen** Teilnahme an den Modulen "Methoden der Psychologie I" (11-PSY-11002), "Methoden der Psychologie II" (11-PSY-11006) und "Persönlichkeitspsychologie" (11-PSY-11026)

**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1</b>	
	Vorlesung "Grundlagen der Psychologischen Diagnostik und Testtheorie" (2SWS)
	Übung "Testtheorie und Testkonstruktion (fachpraktisch)" (2SWS)

## Bachelor of Science Psychologie (ab WS 2020/21)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11-PSY-11030	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Empiriepraktikum: Experimentalpsychologisches Laborpraktikum</b> Fachnahe Schlüsselqualifikation
<b>Modultitel (englisch)</b>	Research Methods (Practical Course) Subject-related Key Qualification
<b>Empfohlen für:</b>	3. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für Kognitionspsychologie
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	• Praktikum "Experimentalpsychologisches Praktikum (fachpraktisch)" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 150 h Selbststudium = 210 h
<b>Arbeitsaufwand</b>	7 LP = 210 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul für B.Sc. Psychologie
<b>Ziele</b>	Praktische Erfahrung mit psychologischen Forschungsparadigmen (Versuchspersonenstunden). Erwerb von praktischen methodischen Kenntnissen zur Durchführung experimenteller Studien zur systematischen und kontrollierten Erfassung menschlichen Verhaltens und Erlebens sowie der menschlichen Entwicklung einschließlich der sozialen Einflüsse und biologischen Komponenten in der Grundlagen- und der Anwendungsforschung der Psychologie, Psychotherapie und ihrer Bezugswissenschaften (fachnahe Schlüsselqualifikation)
<b>Inhalt</b>	Vorstellung und Übung von Beobachtungsverfahren. Einführung in die psychologische Versuchsplanung, Versuchsdurchführung, Auswertung und Datenpräsentation durch praktische Übungen zu konkreten, klassischen und aktuellen Forschungsfragen und –paradigmen; aktive Teilnahme an aktuellen experimentellen Studien.  Aufgrund der Vermittlung praktischer Fertigkeiten besteht im Praktikum Anwesenheitspflicht.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an den Modulen "Methoden der Psychologie I" (11-PSY-11002) und "Methoden der Psychologie II" (11-PSY-11006)
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Komplexprüfung, mit Wichtung: 1</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: Durchführung psychologischer Studien als Proband/in im Umfang von 30 Stunden)</i>	
	Praktikum "Experimentalpsychologisches Praktikum (fachpraktisch)" (4SWS)

**Bachelor of Science Psychologie (ab WS 2020/21)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11-PSY-11031	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Entwicklungspsychologie</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Life-Span Developmental Psychology
<b>Empfohlen für:</b>	3.–4. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für Entwicklungspsychologie
<b>Dauer</b>	2 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Entwicklungspsychologie I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h</li> <li>• Vorlesung "Entwicklungspsychologie II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h</li> <li>• Seminar "Entwicklungspsychologie I" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h</li> <li>• Seminar "Entwicklungspsychologie II" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	9 LP = 270 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul für B.Sc. Psychologie
<b>Ziele</b>	Aneignung von Kenntnissen über Theorien, Modelle, Paradigmen und empirische Forschungsbefunde der Entwicklungspsychologie. Schulung der Fähigkeit zur kritischen Beurteilung von theoretischen und empirischen Erkenntnissen auf dem Gebiet der Entwicklungspsychologie.
<b>Inhalt</b>	Methodologie und Methodik der Entwicklungspsychologie; normative und differentielle Entwicklung über die Lebensspanne in verschiedenen Funktionsbereichen (z. B. Emotion, Motivation, Kognition), die Rolle von Entwicklungskontexten und -aufgaben für die individuelle Entwicklung, Plastizität der Entwicklung in ausgewählten Funktions- und Altersbereichen, Anwendungsbezüge der Entwicklungspsychologie.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1</b>	
	Vorlesung "Entwicklungspsychologie I" (2SWS)
	Vorlesung "Entwicklungspsychologie II" (2SWS)
	Seminar "Entwicklungspsychologie I" (1SWS)
	Seminar "Entwicklungspsychologie II" (1SWS)

## Bachelor of Science Psychologie (ab WS 2020/21)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11-PSY-11014	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Klinische Psychologie</b> Basismodul
<b>Modultitel (englisch)</b>	Clinical Psychology Basic Module
<b>Empfohlen für:</b>	4. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für Klinische Psychologie und Psychotherapie
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Einführung in die Klinische Psychologie" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h</li> <li>• Seminar "Psychische Störungen (fachpraktisch)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul für B.Sc. Psychologie
<b>Ziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die Erscheinungsformen, Klassifikation und charakterisierenden Merkmale, die Entwicklung und den Verlauf von psychischen Störungen und von psychischen Aspekten bei körperlichen Erkrankungen über die gesamte Lebensspanne</li> <li>- wenden die verschiedenen Theorien und Modelle, einschließlich der Modellannahmen der unterschiedlichen wissenschaftlich geprüften und anerkannten psychotherapeutischen Verfahren und Methoden, sowie der ihnen zugeordneten empirischen Befunde zur Erklärung der Entstehung und Aufrechterhaltung von psychischen Störungen sowie von psychischen Aspekten bei körperlichen Erkrankungen an</li> <li>- kennen grundlegende Forschungsmethoden der klinischen Psychologie</li> <li>- können psychische Erkrankungen unter angemessener Nutzung von ausgewählten standardisierten diagnostischen Beobachtungs-, Mess- und Beurteilungsinstrumenten erkennen, diagnostizieren und klassifizieren (fachnahe Schlüsselqualifikation)</li> <li>- kennen die ethischen Richtlinien sowie die berufs- und sozialrechtlichen Rahmenbedingungen der Berufsausübung in Forschung und Praxis der Klinischen Psychologie und Psychotherapie</li> <li>- erkennen Verstöße gegen ethische Prinzipien im wissenschaftlichen und praktischen Handeln und ergreifen Maßnahmen, um diesen Verstößen in geeigneter Weise entgegenzusteuern</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	Psychopathologie, Epidemiologie, Verlauf, Komorbiditäten psychischer Erkrankungen sowie psychischer Faktoren bei körperlichen Erkrankungen bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, einschließlich des Säuglings-, Kleinkind- und des höheren Lebensalters (allgemeine und spezifische Störungslehre); Klassifikation und Klassifikationssysteme, Vermittlung und praktische Anwendung von Methoden der klinisch-psychologischen Diagnostik und Klassifikation; Modelle über Entstehung, Aufrechterhaltung und Verlauf psychischer und psychisch

mitbedingter Erkrankungen im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter einschließlich des Säuglings-, Kleinkind- und höheren Lebensalters unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Störungsmodelle der wissenschaftlich geprüften und anerkannten psychotherapeutischen Verfahren und Methoden sowie den Konzepte und Methoden zu ihrer Erforschung.; Vermittlung und kritische Reflexion von Richtlinien ethischen Handelns in Forschung und Praxis der Klinischen Psychologie und Psychotherapie, berufs- und sozialrechtliche Rahmenbedingungen der Ausübung von Psychotherapie, Maßnahmen, um Verstößen in geeigneter Weise entgegenzusteuern

Aufgrund der Vermittlung praktischer Fertigkeiten besteht im Seminar "Psychische Störungen" eine Anwesenheitspflicht.

**Teilnahmevoraussetzungen**

Abschluss der Module "Einführung in die Psychologie" (11-PSY-11024) und "Methoden der Psychologie I" (11-PSY-11002) sowie Teilnahme am Modul "Grundlagen der Psychologischen Diagnostik" (11-PSY-11029)

**Literaturangabe**

siehe Homepage der Professur

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: Seminarbeitrag (20 Min.)</i>	
	Vorlesung "Einführung in die Klinische Psychologie" (4SWS)
	Seminar "Psychische Störungen (fachpraktisch)" (2SWS)



**Bachelor of Science Psychologie (ab WS 2020/21)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11-PSY-11032	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Arbeitspsychologie</b> Basismodul
<b>Modultitel (englisch)</b>	Work Psychology Basic Module
<b>Empfohlen für:</b>	4. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für Arbeits- und Organisationspsychologie
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Einführung in die Arbeitspsychologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Seminar mit Übungsanteil "Fragestellungen der Arbeitspsychologie" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul für B.Sc. Psychologie
<b>Ziele</b>	Die Studierenden kennen die Handlungsfelder der Arbeitspsychologie sowie die zentralen Wissensbestände aus Theorie und Empirie (Sachkompetenzen). Sie sind zur eigenständigen und kooperativen Bearbeitung arbeitspsychologischer Fragestellungen fähig (Selbst- und Sozialkompetenzen). Sie können die wesentlichen Wissensbestände der Arbeitspsychologie darstellen und argumentativ vertreten (Methodenkompetenzen).
<b>Inhalt</b>	Das Basismodul führt in die grundlegenden Theorien der Arbeitspsychologie ein und gibt einen Überblick über zentrale empirische Befunde. Insbesondere werden dabei die Themen Handlungsregulation, Berufswahl und Laufbahnentwicklung, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Flexibilisierung der Arbeit, Stress und berufliche Gesundheit, Arbeitssicherheit, Erwerbslosigkeit, sowie Arbeitsanalyse und Arbeitsgestaltung behandelt. Im Seminar mit Übungsanteil werden einige der Themen vertieft und Handlungskompetenzen bezüglich der Analyse, Bewertung und Gestaltung von Arbeitstätigkeiten und Arbeitssystemen vermittelt.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Abschluss der Module "Einführung in die Psychologie" (11-PSY-11024) und "Methoden der Psychologie I" (11-PSY-11002)
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: schriftliche Übungsaufgaben (Bearbeitungszeit 1 Woche)</i>	
	Vorlesung "Einführung in die Arbeitspsychologie" (2SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Fragestellungen der Arbeitspsychologie" (1SWS)

## Bachelor of Science Psychologie (ab WS 2020/21)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11-PSY-11033	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Diagnostische Methoden und Testverfahren</b> Fachnahe Schlüsselqualifikation
<b>Modultitel (englisch)</b>	Diagnostic Methods and Psychological Tests Subject-related Key Qualification
<b>Empfohlen für:</b>	4. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für Persönlichkeitspsychologie und Psychologische Diagnostik
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übung "Diagnostische Testverfahren (fachpraktisch)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Kleingruppenseminar "Diagnostisches Interview, Exploration und Verhaltensbeobachtung (fachpraktisch)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 50 h Selbststudium = 80 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	6 LP = 180 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul für B.Sc. Psychologie
<b>Ziele</b>	Studierende können psychodiagnostische Verfahren der Persönlichkeits-, Leistungs- und neuropsychologischen Diagnostik bei Personen aller Altersgruppen nach wissenschaftlich-methodischen Grundlagen beurteilen, insbesondere nach solchen der Objektivität, der Zuverlässigkeit und der Gültigkeit; Studierende können psychodiagnostische Verfahren der Persönlichkeits-, Leistungs- und neuropsychologischen Diagnostik situations- und patientenangemessen einsetzen und sind in der Lage, die erhobenen Daten auszuwerten, zu interpretieren und zu dokumentieren; Studierende können klinische und anamnestisch relevante Befunde erheben; Studierende können psychische Befunde unter Berücksichtigung der Kriterien der kategorialen Diagnostik psychischer Störungen sowie unter Berücksichtigung der Kennzeichen von Klassifikationssystemen erstellen und verwenden hierbei für den Einzelfall wissenschaftlich evaluierte, standardisierte und strukturierte Patientenbefragungen; Studierende können psychometrische dimensionale Verfahren zur Beurteilung der Schwere und der Ausprägung von Symptomen sowie des Therapieverlaufs einsetzen und Veränderungen unter Berücksichtigung der methodischen Voraussetzungen angemessen bewerten; Studierende können diagnostische Interviews und Verhaltensbeobachtungen durchführen und auswerten (fachnahe Schlüsselqualifikationen)
<b>Inhalt</b>	In der Übung "Diagnostische Testverfahren" werden die wichtigsten Testverfahren der Persönlichkeits-, Leistungs- und neuropsychologischen Diagnostik, der beruflichen Eignungsdiagnostik, sowie Verfahren zur Diagnostik der Schwere und der Ausprägung von Symptomen vorgestellt. Dies umfasst Verfahren für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, wobei Besonderheiten bei der Diagnostik der verschiedenen Altersgruppen herausgearbeitet werden. Die Studierenden lernen, diese Verfahren zu beurteilen, durchzuführen, auszuwerten sowie fragestellungsspezifisch zu interpretieren. Darüber hinaus wird die Dokumentation der diagnostischen Befunde mittels Testprotokollen in der Übung angeleitet und

praktisch eingeübt.

Im Kleingruppenseminar "Diagnostisches Interview, Exploration und Verhaltensbeobachtung" werden Interview- und Explorationstechniken sowie Gesprächsführungsmethoden erlernt und geübt; dabei wird die Bedeutung von Sprache und Interaktion im diagnostischen Prozess vermittelt; die psychologische Methodik standardisierter und strukturierter diagnostischer Interviews zur Erstellung psychischer und psychopathologischer Befunde unter Berücksichtigung differential-diagnostischer Erkenntnisse wird erlernt und deren Durchführung in Rollenspielen mit tutorieller Unterstützung geübt; Indikationen und diagnostische Prozesse beziehen sich dabei auf Menschen aller Alters- und Patientengruppen; die Durchführung und Auswertung diagnostischer Verhaltensbeobachtungen wird vermittelt und praktisch geübt.

Das Kleingruppenseminar "Diagnostisches Interview und Verhaltensbeobachtung" wird durch von TutorInnen veranstaltete Übungsblöcke begleitet.

Aufgrund der Vermittlung praktischer Fertigkeiten besteht in beiden Veranstaltungen eine Anwesenheitspflicht.

**Teilnahmevoraussetzungen**

Teilnahme an dem Modul "Grundlagen der Psychologischen Diagnostik" (11-PSY-11029)

**Literaturangabe**

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Portfolio (4 Wochen), mit Wichtung: 1</b>	
	Übung "Diagnostische Testverfahren (fachpraktisch)" (2SWS)
	Kleingruppenseminar "Diagnostisches Interview, Exploration und Verhaltensbeobachtung (fachpraktisch)" (2SWS)

**Bachelor of Science Psychologie (ab WS 2020/21)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11-PSY-11043	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Berufspraktikum</b> Fachnahe Schlüsselqualifikation
<b>Modultitel (englisch)</b>	Internship / Work Experience Subject-related Key Qualification
<b>Empfohlen für:</b>	4./5./6. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Direktor des Instituts für Psychologie
<b>Dauer</b>	2 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Semester
<b>Lehrformen</b>	
<b>Arbeitsaufwand</b>	8 LP = 240 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	Wahlpflichtmodul für B.Sc. Psychologie
<b>Ziele</b>	Das Praktikum soll in psychologische Berufsfelder einführen und Einblicke in die Anwendung psychologischen Fachwissens bieten. (fachnahe Schlüsselqualifikation)
<b>Inhalt</b>	Tätigkeit in den Anwendungsfeldern der Psychologie.  Ein Teil des Praktikumsbericht ist über die Lernplattform Moodle einzureichen.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme am Modul 11-PSY-11029 und einem Anwendungs-Basismodul (11-PSY-11014, -11031 oder -11032). Im Falle eines forschungsorientierten Praktikums Abschluss des Moduls 11-PSY-11030 und eines weiteren für das Praktikum inhaltlich relevanten Moduls.
<b>Literaturangabe</b>	keine
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 4 Wochen), mit Wichtung: 1</b>
--

## Bachelor of Science Psychologie (ab WS 2020/21)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11-PSY-11044	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Berufsqualifizierende Tätigkeit I: Psychotherapeutische Versorgung</b> Fachnahe Schlüsselqualifikation
<b>Modultitel (englisch)</b>	Professionally qualifying activity I: Psychotherapeutic care Subject-related Key Qualification
<b>Empfohlen für:</b>	4./5./6. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Direktor des Instituts für Psychologie
<b>Dauer</b>	2 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Semester
<b>Lehrformen</b>	
<b>Arbeitsaufwand</b>	8 LP = 240 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	Wahlpflichtmodul für B.Sc. Psychologie
<b>Ziele</b>	Das Praktikum dient dem Erwerb erster praktischer Erfahrungen in spezifischen Bereichen der psychotherapeutischen Patientenversorgung. Die Studierenden lernen die Rahmenbedingungen und die Aufgabenverteilung in der interdisziplinären Zusammenarbeit verschiedener Berufsgruppen in der psychotherapeutischen Versorgung kennen. Die Studierenden erwerben grundlegende Kompetenzen in der Kommunikation mit Patientinnen und Patienten, mit Angehörigen sowie mit anderen beteiligten Personen oder Berufsgruppen. (fachnahe Schlüsselqualifikation)
<b>Inhalt</b>	Die Studierenden erhalten grundlegende Einblicke in die institutionellen, rechtlichen und strukturellen Rahmenbedingungen der psychotherapeutischen Einrichtungen der Gesundheitsversorgung. Die berufsqualifizierende Tätigkeit I –kann in folgenden Einrichtungen oder Bereichen stattfinden, sofern dort Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychologische Psychotherapeuten oder Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten tätig sind: 1. in Einrichtungen der psychotherapeutischen, psychiatrischen, psychosomatischen o-der neuropsychologischen Versorgung, 2. in Einrichtungen der Prävention oder der Rehabilitation, die mit den in Nummer 1 genannten Einrichtungen vergleichbar sind, 3. in Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen oder 4. in sonstigen Bereichen der institutionellen Versorgung.  Ein Teil des Praktikumsberichts ist über die Lernplattform Moodle einzureichen.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an den Diagnostik-Modulen (11-PSY-11029 und -11033) und dem Modul "Klinische Psychologie" (11-PSY-11014). Die berufsqualifizierende Tätigkeit I darf erst abgeleistet werden, wenn die studierende Person mindestens 60 ECTS-Punkte erworben hat.

**Literaturangabe** keine

**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### **Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

**Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 4 Wochen), mit Wichtung: 1**

**Bachelor of Science Psychologie (ab WS 2020/21)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11-PSY-11045	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Weiterführendes Berufspraktikum</b> Fachnahe Schlüsselqualifikation
<b>Modultitel (englisch)</b>	Additional internship Subject-related Key Qualification
<b>Empfohlen für:</b>	4./5./6. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Direktor des Instituts für Psychologie
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Semester
<b>Lehrformen</b>	
<b>Arbeitsaufwand</b>	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	Wahlpflichtmodul für B.Sc. Psychologie
<b>Ziele</b>	Das weiterführende Berufspraktikum gibt den Studierenden die Möglichkeit, über die bereits absolvierten Praktika hinaus Einblick in die verschiedenen Berufsfelder der Psychologie zu gewinnen. Es soll die Entscheidungsgrundlage der Studierenden für die berufliche Ausrichtung ihres weiteren Studiums verbreitern.
<b>Inhalt</b>	Das weiterführende Praktikum ermöglicht Einblicke in die Anwendung psychologischen Fachwissens in den verschiedenen Forschungs- oder Anwendungsfeldern der Psychologie. Es vermittelt Einblicke in die institutionellen Rahmenbedingungen psychologischer Berufstätigkeit und die Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen. Es findet unter psychologischer oder psychotherapeutischer Fachanleitung statt.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Abgeschlossene Praktikumsmodule im Umfang von 13 Leistungspunkten
<b>Literaturangabe</b>	keine
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 4 Wochen), mit Wichtung: 1</b>
--



**Bachelor of Science Psychologie (ab WS 2020/21)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11-PSY-11017	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Klinische Psychologie</b> Aufbaumodul
<b>Modultitel (englisch)</b>	Clinical Psychology Advanced Module
<b>Empfohlen für:</b>	5. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für Klinische Psychologie und Psychotherapie
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Interventionsmethoden der Klinischen Psychologie und Psychotherapie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Seminar "Psychotherapeutische Basistechniken (fachpraktisch)" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul für B.Sc. Psychologie
<b>Ziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- besitzen Kenntnisse zu Merkmalen, Historie, Wirksamkeit, Methoden und Indikationsstellung von wissenschaftlich anerkannten psychotherapeutischen Verfahren und Methoden sowie von evidenzbasierten Neuentwicklungen (Verfahrenslehre) mit Schwerpunkt auf der Anwendung im Erwachsenenalter</li> <li>- Können anerkannte Behandlungsleitlinien für Patienten im Erwachsenenalter für die Indikationsstellung, Behandlungsplanung sowie die angemessene Patienteninformation einschließlich der Information weiterer beteiligter oder zu beteiligender Personen anwenden</li> <li>- Kennen anerkannte Bewertungskriterien für die wissenschaftliche Evidenzbewertung psychotherapeutischer Behandlungsansätze</li> <li>- Können klinisch-psychologische und psychotherapeutische Basistechniken bei Erwachsenen auswählen und anwenden</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	<p>Überblick über die Kriterien und Methoden wissenschaftlicher Therapieforschung, Überblick über die wissenschaftlich anerkannte psychotherapeutischen Verfahren und Methoden und die ihnen zugrunde liegenden Störungs- und Behandlungsmodelle sowie zu Behandlungsleitlinien, exemplarisch werden störungsspezifische Ansätze bei ausgewählten psychischen Erkrankungen und bei körperlichen Erkrankungen mit psychischen Faktoren vertieft; im Seminar werden verfahrensübergreifende Basistechniken klinisch-psychologischer und psychotherapeutischer Interventionen sowie die Aufklärung über Behandlungsansätze bei Erwachsenen eingeübt.</p> <p>Aufgrund der Vermittlung praktischer Fertigkeiten besteht im Seminar "Psychotherapeutische Basistechniken" eine Anwesenheitspflicht.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme am Modul "Klinische Psychologie (Basismodul)" (11-PSY-11014)

**Literaturangabe** Literatur wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1</b>	
	Vorlesung "Interventionsmethoden der Klinischen Psychologie und Psychotherapie" (2SWS)
	Seminar "Psychotherapeutische Basistechniken (fachpraktisch)" (1SWS)

**Bachelor of Science Psychologie (ab WS 2020/21)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11-PSY-11035	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Organisationspsychologie</b> Basismodul
<b>Modultitel (englisch)</b>	Organizational Psychology Basic Module
<b>Empfohlen für:</b>	5. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für Arbeits- und Organisationspsychologie
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Einführung in die Organisationspsychologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Seminar mit Übungsanteil "Fragestellungen der Organisationspsychologie" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul für B.Sc. Psychologie
<b>Ziele</b>	Die Studierenden kennen die Handlungsfelder der Organisationspsychologie sowie die zentralen Wissensbestände aus Theorie und Empirie (Sachkompetenzen). Sie sind zur eigenständigen und kooperativen Bearbeitung organisationspsychologischer Fragestellungen fähig (Selbst- und Sozialkompetenzen). Sie können die wesentlichen Wissensbestände der Organisationspsychologie darstellen und argumentativ vertreten (Methodenkompetenzen).
<b>Inhalt</b>	Das Basismodul führt in die grundlegenden Theorien der Organisationspsychologie ein und gibt einen Überblick über zentrale empirische Befunde. Insbesondere werden dabei die Themen Personalauswahl, Personalentwicklung, Arbeitsmotivation, Arbeitsleistung, Führung, sowie Team- und Organisationsentwicklung behandelt. Im Seminar mit Übungsanteil werden einige der Themen vertieft und Handlungskompetenzen bezüglich Personal- und Organisationsentwicklung vermittelt.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme am Modul "Arbeitspsychologie" (11-PSY-11032)
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: schriftliche Übungsaufgaben (Bearbeitungszeit 1 Woche)</i>	
	Vorlesung "Einführung in die Organisationspsychologie" (2SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Fragestellungen der Organisationspsychologie" (1SWS)

**Bachelor of Science Psychologie (ab WS 2020/21)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11-PSY-11036	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Pädagogische Psychologie</b> Basismodul
<b>Modultitel (englisch)</b>	Educational Psychology Basic Module
<b>Empfohlen für:</b>	5. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für Klinische Kinder- und Jugendpsychologie
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Pädagogische Psychologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h</li> <li>• Seminar "Pädagogische Psychologie" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h</li> <li>• Seminar "Lernen und Instruktion" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	8 LP = 240 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul für B.Sc. Psychologie
<b>Ziele</b>	Aneignung von Kenntnissen über Theorien, Modelle, Paradigmen und empirische Forschungsbefunde der Pädagogischen Psychologie; Ausbildung der Fähigkeit einer kritischen Beurteilung und Einordnung theoretischer und empirischer Erkenntnisse des Fachgebiets.
<b>Inhalt</b>	Methodologie und Methodik der Pädagogischen Psychologie; Voraussetzungen, Prozesse und Ergebnisse von Lernen, Bildung und Erziehung in unterschiedlichen Lernumgebungen, Lebenswelten, Milieus und Kulturen; Vermittlungsprozesse wie Unterricht, das Lernen in Gruppen und die Nutzung von Medien; Bildungsforschung; pädagogisch relevante Erkenntnisse aus angrenzenden Disziplinen (Lerntheorien, Entwicklungsstörungen, normative Entwicklung in ausgewählten Bereichen); pädagogisch-psychologische Interventionen und Interventionssettings; pädagogisch-psychologische Beratung und Diagnostik; rechtliche sowie familien- und sozialpolitische Aspekte pädagogischer und psychologischer Interventionen.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung:</b>	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Präsentation (30 Min.) in einem der beiden Seminare)</i>	Vorlesung "Pädagogische Psychologie" (2SWS)
	Seminar "Pädagogische Psychologie" (1SWS)
	Seminar "Lernen und Instruktion" (2SWS)

**Bachelor of Science Psychologie (ab WS 2020/21)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11-PSY-11037	Wahlpflicht

**Modultitel Experimentelle Neurowissenschaften****Modultitel (englisch)** Experimental Neuroscience**Empfohlen für:** 6. Semester**Verantwortlich** Professur für Kognitive einschließlich Biologische Psychologie**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Sommersemester

**Lehrformen**

- Seminar "Experimentelle Neurowissenschaften" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Erwerb experimenteller Fertigkeiten" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

**Arbeitsaufwand** 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit** Wahlpflichtmodul für B.Sc. Psychologie**Ziele** Erwerb einer vertieften theoretischen und praktischen Expertise zu ausgewählten Methoden der experimentellen Neurowissenschaften

**Inhalt**

Neuronale Grundlagen und Korrelate von Erleben und Verhalten inklusive Einführung in die Teilgebiete Cognitive and Affective Neuroscience, Social Neuroscience, Developmental Neuroscience, Clinical Neuroscience, Diskussion von Methoden, Befunden und Theorien der Experimentellen Neurowissenschaften, Übertragung auf ausgewählte Fragestellungen und praktische Umsetzung im Labor (z.B. Elektroenzephalographie, Magnetoenzephalographie, Okulometrie, Pupillometrie, Elektrodermatographie, Elektrokardiographie, Elektromyographie, Biofeedback)

Die Prüfungsleistung besteht aus der Mitwirkung bei der Vorbereitung, Durchführung, Auswertung und Dokumentation eines Experimentes (Projektarbeit).

**Teilnahmevoraussetzungen** Abschluss der Module "Biologische Psychologie" (11-PSY-11025), "Kognitive Psychologie I" (11-PSY-11004) und "Methoden der Psychologie II" (11-PSY-11006)

**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Projektarbeit: schriftliche Ausarbeitung (2 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 1</b>	
	Seminar "Experimentelle Neurowissenschaften" (2SWS)
	Übung "Erwerb experimenteller Fertigkeiten" (1SWS)

**Bachelor of Science Psychologie (ab WS 2020/21)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11-PSY-11038	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Klinische Psychologie</b> Aufbaumodul II
<b>Modultitel (englisch)</b>	Clinical Psychology Advanced Module II
<b>Empfohlen für:</b>	6. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für Klinische Psychologie und Psychotherapie, Professur für Klinische Kinder- und Jugendpsychologie
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Psychotherapeutische Prävention, Intervention und Rehabilitation bei verschiedenen Altersgruppen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Seminar "Interventionsmethoden in der Klinischen Kinder- und Jugendpsychologie (fachpraktisch)" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	Wahlpflichtmodul für B.Sc. Psychologie
<b>Ziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beurteilen aufgrund der Wirksamkeit von verhaltens- und verhältnisorientierten Präventions-, Interventions- und Rehabilitationsmerkmalen und -konzepten deren Nutzen zum Erhalt oder zur Wiederherstellung von Gesundheit oder zur Verminderung von Gesundheitsbeeinträchtigungen bei den verschiedenen Altersgruppen,</li> <li>- erkennen gesundheitsrelevante Aspekte verschiedener Lebenswelten einschließlich der vorhandenen Ressourcen und Resilienzfaktoren,</li> <li>- nutzen die Schnittstellen und Kooperationsmöglichkeiten von Lebens-, Versorgungs- oder Organisationsbereichen und unterstützen den Ausbau von weiteren Schnittstellen und Kooperationsmöglichkeiten,</li> <li>- verfügen über Grundkenntnisse der sozialrechtlichen, zivilrechtlichen und weiteren einschlägigen Vorschriften zum Kinderschutz sowie der angrenzenden Rechtsgebiete.</li> <li>- erarbeiten sich Kenntnisse von Kennzeichen, Historie, Wirksamkeit, Methoden und Indikationsstellung von wissenschaftlich anerkannten psychotherapeutischen Verfahren und Therapiemethoden mit Kindern, Jugendlichen und Bezugspersonen</li> <li>- können anerkannte Behandlungsleitlinien für das Kindes- und Jugendalter für die Indikationsstellung, Behandlungsplanung sowie die angemessene Patienteninformation einschließlich der Information weiterer beteiligter oder zu beteiligender Personen anwenden</li> <li>- kennen anerkannte Bewertungskriterien für wissenschaftliche Evidenzbewertung psychotherapeutischer Behandlungsansätze mit Kindern, Jugendlichen und Familien</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	Rechtliche Grundlagen der Prävention und Rehabilitation, inklusive Grundkenntnisse der sozialrechtlichen, zivilrechtlichen und weiteren einschlägigen



Vorschriften zum Kinderschutz sowie der angrenzenden Rechtsgebiete; Merkmale und Funktion von Prävention und Rehabilitation unter Berücksichtigung der Belange unterschiedlicher Alters- und Patientengruppen; Präventions- und Rehabilitationsprogramme für Patienten aller Altersgruppen; wissenschaftlich geprüfte und anerkannten psychotherapeutischen Verfahren und Methoden und ihre Bewertung im Kindes- und Jugendalter, ; Kontextbezogene Interventionen im Kindes- und Jugendalter in den Bereichen Familie, Schule und Peers; Rechtliche Grundlagen von Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen und Behandlungsleitlinien; Zusammenarbeit mit relevanten Berufsgruppen und Organisationen; Jugendhilfe im Schnittpunkt von Pädagogik und klinischer Psychologie; Methoden der Therapieevaluation bei Kindern und Jugendlichen.

Aufgrund der Vermittlung praktischer Fertigkeiten besteht im Seminar „Interventionsmethoden in der Klinischen Kinder- und Jugendpsychologie“ eine Anwesenheitspflicht.

- Teilnahmevoraussetzungen** Teilnahme am Modul "Klinische Psychologie (Basismodul)" (11-PSY-11014)
- Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
- Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1</b>	
	Vorlesung "Psychotherapeutische Prävention, Intervention und Rehabilitation bei verschiedenen Altersgruppen" (2SWS)
	Seminar "Interventionsmethoden in der Klinischen Kinder- und Jugendpsychologie (fachpraktisch)" (1SWS)

**Bachelor of Science Psychologie (ab WS 2020/21)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11-PSY-11039	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Angewandte Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie</b> Aufbaumodul
<b>Modultitel (englisch)</b>	Applied Developmental Psychology and Educational Psychology Advanced Module
<b>Empfohlen für:</b>	6. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für Entwicklungspsychologie
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	• Seminar "Pädagogische Psychologie" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
<b>Arbeitsaufwand</b>	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	Wahlpflichtmodul für B.Sc. Psychologie
<b>Ziele</b>	Die Studierenden erhalten einen Überblick über aktuelle Forschungsthemen der Pädagogischer Psychologie und erwerben vertiefte Kenntnisse über pädagogisch-psychologische Berufsfelder.
<b>Inhalt</b>	Praxisrelevante Forschung über die Wechselwirkungen zwischen Lernen, Entwicklung und Sozialisation in ausgewählten Bereichen. Beratung, Diagnostik und Interventionsmaßnahmen in Erziehungs- und Bildungskontexten.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an den Modulen "Pädagogische Psychologie Basismodul" (11-PSY-11036) und "Entwicklungspsychologie" (11-PSY-11031)
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1</b>	
	Seminar "Pädagogische Psychologie" (3SWS)

**Bachelor of Science Psychologie (ab WS 2020/21)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11-PSY-11040	Pflicht

**Modultitel Kolloquium zur Bachelorarbeit****Modultitel (englisch)** Thesis Colloquium**Empfohlen für:** 6. Semester**Verantwortlich** Direktor des Instituts für Psychologie**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Sommersemester**Lehrformen** • Kolloquium "Vorbereitung und Diskussion der Bachelorarbeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h**Arbeitsaufwand** 2 LP = 60 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit** Pflichtmodul für B.Sc. Psychologie**Ziele** Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse in der Planung, Durchführung und Auswertung psychologisch-empirischer Untersuchungen und in der sprachlichen und formalen Gestaltung einer wissenschaftlichen Arbeit. Sie können die Ergebnisse wissenschaftlicher Untersuchungen präsentieren, diskutieren und reflektieren.**Inhalt** Das Kolloquium findet begleitend zur Erarbeitung der Bachelorarbeit in der Arbeitsgruppe statt, aus der der Institutsinterne Betreuer der bachelorguppe stammt. Die Studierenden vertiefen zentrale Konzepte, Theorien und Forschungsparadigmen in einem speziellen Teilbereich der Psychologie, diskutieren aktuelle Untersuchungsbefunde und Entwicklungstrends und wenden empirische Untersuchungstechniken in einem Teilbereich der Psychologie an. Sie erhalten die Möglichkeit, ihre Bachelorarbeit und ihre Arbeitsweise zu präsentieren und zu reflektieren.**Teilnahmevoraussetzungen** Teilnahme an den Modulen 11-PSY-11002, -11006 und -11030**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Präsentation einer Forschungsarbeit 30 Min., mit Wichtung: 1	
	Kolloquium "Vorbereitung und Diskussion der Bachelorarbeit" (2SWS)

**Bachelor of Science Psychologie (ab WS 2020/21)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11-PSY-12002	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Arbeits- und Organisationspsychologie</b> Aufbaumodul
<b>Modultitel (englisch)</b>	Work and Organizational Psychology Advanced Module
<b>Empfohlen für:</b>	6. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für Arbeits- und Organisationspsychologie
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	• Seminar mit Übungsanteil "Schwerpunkte der Arbeits- und Organisationspsychologie" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
<b>Arbeitsaufwand</b>	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	Wahlpflichtmodul für B.Sc. Psychologie
<b>Ziele</b>	Die Studierenden kennen zentrale Theorien und Methoden, aktuelle empirische Evidenz sowie wissenschaftlich fundierte Interventionsmethoden auf einem Schwerpunktgebiet der Arbeits- und Organisationspsychologie. Sie können ihr Wissen und ihre Fertigkeiten anwenden, um praxisnahe Fragestellungen auf diesem Schwerpunktgebiet eigenständig und kooperativ zu bearbeiten. Sie sind in der Lage, wesentliche Wissensbestände auf dem Schwerpunktgebiet gegenüber verschiedenen Interessengruppen darzustellen und argumentativ zu vertreten.
<b>Inhalt</b>	Das Aufbaumodul vertieft Wissen und vermittelt Handlungskompetenzen auf einem von drei Schwerpunktgebieten der Arbeits- und Organisationspsychologie: 1. Arbeit und Gesundheit (z.B. Gefährdungsbeurteilung, Prävention von stressbedingten Erkrankungen, Stressmanagement), 2. Personal und Beruf (z.B. Personalmanagement, Laufbahn- und Karriereberatung) oder 3. Team- und Organisationsentwicklung (z.B. Mitarbeiterbefragungen, Führungstrainings).
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Abschluss der Module "Arbeitspsychologie" (11-PSY-11032) und "Organisationspsychologie" (11-PSY-11035)
<b>Literaturangabe</b>	siehe Homepage der Professur
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: schriftliche Übungsaufgaben (Bearbeitungszeit 1 Woche)</i>	
	Seminar mit Übungsanteil "Schwerpunkte der Arbeits- und Organisationspsychologie" (3SWS)